

SEEBLICK

| KW 50, 13.12.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Romantischer Stärnliweg im Romanshorner Wald ist bereit

Die Hafeschnoogä sind bereit für die schöne Sternzeit. Morgen Samstag, 14. Dezember, laden sie zum 2. Stärnliweg im Romanshorner Wald ein. Von 17 bis 21 Uhr weisen wieder unzählige beleuchtete Sterne den Spaziergängern den Weg vom Parkplatz Spitz durch den Wald, bis hin zum Forsthof.

Die organisierenden Hafeschnoogä haben wieder keine Mühen gescheut, und den Weg

vom Parkplatz Spitz zum Forsthof mit unzähligen beleuchteten Sternen bestückt. Der romantische Weg lädt morgen Samstag ab 17 Uhr die Bevölkerung von nah und fern zu einem verträumten Abendspaziergang vom Parkplatz Spitz durch den Wald bis zum Forsthof ein.

Wieder mit dabei ist die bekannte Märchen-erzählerin Manuela Baumann, die jeweils um 18, 19 und 20 Uhr die Kinder mit ihren

Geschichten beim Lagerfeuerkreis verzaubern wird.

Die Besucher erwartet zudem ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot. Um langes Anstehen dieses Jahr zu vermeiden, wurde das Kassensystem dem Anlass entsprechend neu angepasst.

Der Anlass wird bei jeder Witterung durch-

Fortsetzung auf Seite 3

«Ein Engel an deiner Seite»

himmlische Wegbegleiter zur Weihnachtszeit – zum Lesen, Schreiben und Gernhaben

Zauberhaftes
im Advent

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

TATARENHUT À DISCRÉTION

November bis März
Montag bis Donnerstag

Feiertage ausgeschlossen

18.00 – 21.00 Uhr

Buffet à discrétion

CHF 29.5

8594 Güttingen
+41 71 695 10 10 | seemoewe.ch





Der «Seeblick» macht Ferien

Die letzte «Seeblick»-Ausgabe vor den Ferien erscheint in KW 51, am Freitag, 20. Dezember. **In den Kalenderwochen 52-2019 und 01-2020 erscheint kein «Seeblick». Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 10. Januar 2020.**

Das «Seeblick»-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern aus Salmsach und Romanshorn besinnliche Festtage und ein gutes 2020.

Koordinationsstelle «Seeblick»



Silvestermenü

Servieren wir Ihnen am
31. Dezember 2019

Wir bitten um Reservation,
da unsere Platzzahl beschränkt ist.

Ristorante Pizzeria Mediterraneo
Kehlhofstrasse 30
8599 Salmsach
Telefon 071 463 27 17

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Wann:

**Mittwoch, den 18. Dezember:
14 bis 16.30 Uhr**

**Samstag, den 21. Dezember:
8 bis 11.30 Uhr**

Wo:

Parkplatz Spitz (Waldschenkeparkplatz)



zertifiziert...

... wir produzieren Holz in nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern, die gemäss
den Richtlinien des Forest Stewardship
Council FSC unabhängig zertifiziert sind.

SGS-FM-0583

Bauführung, Umbauten,
Kundenmaurer
Renovationen,
Bauleitung

Altbausanierungen

Tel. und Fax: 071 / 411 91 19
Handy: 079 / 336 34 41
Email: wive@hispeed.ch



WIVE Emil Widmer, Kreuzlingerstrasse 148, 8587 Oberaach
Ihr Umbauspezialist seit über 25 Jahren

*Ein Segelschiff setzt die weissen Segel, es gleitet hinaus auf die offene
See, wird kleiner und kleiner.
Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
Dann sagt jemand: Nun ist es gegangen.
Anderswo sagt einer: Es kommt!*

Wir danken herzlich

für die liebevolle Anteilnahme, welche wir beim
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter
und Grossmutter

Ingrid Spiess-Marchioro

erfahren durften.

Allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und
Geldspenden gezeigt haben, wie sehr sie unseren
Schmerz mittragen, danken wir aufrichtig.

Dem Personal des Hauses Holzenstein in
Romanshorn danken wir für die liebevolle
Betreuung unserer Mutter während ihres
Aufenthalts.

Ein spezieller Dank geht an Herrn Pfarrer Ruedi
Bertschi für die einfühlsame und tröstliche
Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes.

Romanshorn, im November 2019

Die Trauerfamilien

EENACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Die Politische Gemeinde Egnach organisiert einen Mittagstisch und
Randzeitenbetreuung. Infolge Neuorientierung der Leiterin suchen wir auf
den 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Mittagstisch/Randzeitenbetreuung
(ca. 15% auf Stundenbasis)

Ihre Herausforderung

- Planung und Durchführung der familienergänzenden Betreuung für
die Kinder der Kindergärten und Primarschule
- Personalrekrutierung, -führung und -betreuung
- Verantwortlich für die Administration
- Begleitung, Beratung und Hilfestellung von Eltern, Lehrpersonen,
der schulpsychologischen und sozialen Dienste
- Bei Personalengpässen einzelne Einsätze möglich

Sie verfügen über

- Eine anerkannte pädagogische Ausbildung
- Fach- und Sozialkompetenz
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Kompetenzen in der Gruppenleitung

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle
Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie motiviert? Wir freuen uns auf
Ihre digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens
6. Dezember 2019 an Eveline Mezger: eveline.mezger@egnach.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin,
Corinne Hartmann, Tel. 071 351 67 02 oder 078 852 38 10 (Montag und
Freitag).

Fortsetzung von Seite 1

Fahrplan Shuttleservice

Shuttlebus ab Romanshorn

Reckholdernstrasse Hyundai Garage

16.15/16.30/16.45/17.00/17.15/17.30/17.45/18.00

Alleestrasse Sprachheilschule

16.17/16.32/16.47/17.02/17.17/17.32/17.47/18.02

Salmsacherstrasse Kino

16.20/16.35/16.50/17.05/17.20/17.35/17.50/18.05

Salmsacherstrasse Hochhaus

16.22/16.37/16.52/17.07/17.22/17.37/17.52/18.07

Amriswilerstrasse Landhaus

16.25/16.40/16.55/17.10/17.25/17.40/17.55/18.10

Ankunft Spitz Bushaltestelle

16.30/16.45/17.00/17.15/17.30/17.45/18.00/18.15

Rückfahrt nach Romanshorn

18.30/19.00/19.30/19.45/20.00/20.15/20.30/21.00

Bus ab Amriswil (kostenpflichtig)

Bahnhof

16.20/17.20/18.20

Kirchstrasse, Marktplatz, Zentrum,

Metropol, Moos, Hatswil,

Oberhäusern

Ankunft Spitz Bushaltestelle

16.29/17.29/18.29

Rückfahrt nach Amriswil

18.25/19.25/20.25

Bahnhof Amriswil

18.36/19.36/20.36

geführt. Unterstandsmöglichkeiten bei schlechtem Wetter sind vorhanden.

Kostenloser Shuttleservice

Als kostenloser Shuttleservice von Romanshorn zum Parkplatz Spitz stehen in diesem Jahr mehr Busverbindungen zu Verfügung. Die Fahrzeiten sind in der Box «Fahrplan Shuttleservice» ersichtlich.

Alle Infos findet man auch auf der Website www.hafeschnoogä.ch.

Die Hafeschnoogä möchten mit dem romantischen Sternliweg den Besuchern eine sinnliche Auszeit aus dem Weihnachtsstress ermöglichen und hoffen dafür auf Wetterglück und viele Gäste von jung bis alt.

*Fasnachtsgesellschaft
Hafeschnoogä, Romanshorn*



Neue Wege mit Groove

Traditionen begleiten in die Zukunft: Die diesjährige Adventszeit gestaltet der Musikverein Romanshorn schon seit Längerem mit musikalischen Gästen – diesmal mit der Sängerin Miriam Sutter und dem Pianisten Dani Rieser (links im Bild). Beide sind aktiv in verschiedenen Formationen und in ebensolchen Stilrichtungen. Mit ihrem Groove verliehen sie bekannten Weihnachtsliedern wie «Leise rieselt der Schnee» und «The Christmas Song» einen neuen, überraschenden Anstrich – mit dem sie gleich auch Begeisterung bei den zahl-

reichen Zuhörerinnen und Zuhörern auslösten. Und der Musikverein tat dies genauso mit den dargebotenen musikalischen Geschichten vom «Einhorn, dem Rebhuhn und Co.». Mit traditionellen Melodien – «Herbei oh ihr Gläubigen», «White Christmas» und dem «Stille Nacht» – boten sie einen feierlichen Abschluss. Und nach diesem fröhlichen Einstieg in die vorweihnachtlichen Wochen dürfen sich die Musikliebhaber auf einen «Echt tierischen» Unterhaltungsabend am 18. Januar freuen.

Markus Bösch

Leserbrief

Kostenpflichtiger Spielplatz auf der Bunkerwiese?

Öffentliche Grünzonen werden für die Ortsplanung immer wichtiger. Die frei zugängliche Bunkerwiese ist zentral und bietet seit Jahrzehnten Ruhe und Erholung für Jung und Alt. Eine einmalige Freifläche zum Spielen, Relaxen und die Aussicht geniessen. Der geplante kostenpflichtige Spielplatz mit täglich ca. 300 Besuchern/-innen zerstört diese Idylle. Der 100-plätzig «Kiosk» ebenso. Mit Ruhe und Erholung ist es dann vorbei. Solche Oasen fehlen vom Hafen bis zur Salmsacher Bucht. Städteplanerisch unverständlich, dass der alte Stadtrat das nicht erkannte. Verweilen am See auf schmalen Streifen neben hohem Absperrzaun wird unmöglich. Solche Trennung ist inakzeptabel. Das Ökosystem wird leiden, Wildtiere vom Lärm vertrieben. Es ist unsere Pflicht, die Natur zu schützen und diesen öffentlichen Raum für uns und kommende Generationen frei zu halten. Das ist wichtiger als ein fragwürdiger geschäftlicher Erfolg eines Unternehmens. Das Verwaltungsgericht wies unsere Beschwerde ab. Zum Erhalt der öffentlichen Bunkerwiese ist die Unterstützung der Romanshorner Bevölkerung dringend nötig.

*Thurgauer Heimatschutz und IG Pro Bunkerwiese,
Christoph Müller, Rislenstrasse 9A, Romanshorn*

KURZ NOTIERT

■ Fotoclub fotografiert fürs Museum

Mitglieder des Fotoclubs Romanshorn sind in Gruppen mit Begeisterung unterwegs, um die Veränderungen in den Weilern von Romanshorn festzuhalten. Das spannende Projekt wurde vom Museum für die Sonderausstellung 2021 «Die Weiler von Romanshorn» initiiert. Die Fotografen möchten der Ausstellung ein aussagekräftiges Gesicht geben. Sie werden mit Bewohnern der Quartiere Kontakt suchen und damit auch persönlichere Aspekte einfließen lassen, die Zustimmung der angesprochenen Einwohner vorausgesetzt. Jede Fotografengruppe folgt Anweisungen eines Museumsmitglieds, jeder Fotograf kann sich ausweisen. *Fotoclub Romanshorn*

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

ALO, CIAO, GODDAG, GRÜEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ PÄIVÄÄ, OLÄ, SALUT, SALAM, SERVUS, NAMASTE, MERHABA, TUNGJATĚJETA, VANAKAM



Internationaler Tag der Migration am 18. Dezember 2019

Ob im Quartier, in der Familie, in der Schule oder im Berufsalltag, Menschen aus 37 Nationen prägen Romanshorn nachhaltig mit.



Die Migrationsbevölkerung ist in verschiedenen Branchen tätig und viele von ihnen engagieren sich in der Pflege, auf dem Bau, in der Gastronomie, im Verkauf, in der Autobranche, als Kulturschaffende, als Ärztinnen oder Ärzte, in Schulen und Hochschulen oder in der Raumpflege etc. Was wäre die Schweiz und Romanshorn ohne Migration? Der internationale Tag der Migration soll die Migrationsbevölkerung angemessen würdigen und die Zugehörigkeit fördern. Gegenseitige Anerkennung und Respekt ist ein grundlegendes Element, auf dem Integrationsarbeit erst aufbauen kann.

Mut tut gut

Einheimische und die Migrationsbevölkerung sind herzlich eingeladen, den 18. Dezember 2019 zu nutzen, um miteinander in Kontakt zu treten. Alle bringen an diesem Mittwoch ihre eigene Geschichte mit. Vielfältig, spannend und oft überraschend. Und wer weiss, vielleicht mögen Sie mit ausländischen Nachbarn Weihnachtsguetzli backen, zusammen einen Tee oder Kaffee trinken oder ein "Versucherli" vorbeibringen?

Deutsch als Grundpfeiler für eine erfolgreiche soziale und berufliche Integration

Seit 2010 besteht in Romanshorn die Möglichkeit, Deutsch- und Integrationskurse zu besuchen. Dies in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton, welcher die Kurse finanziell unterstützt sowie der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, wo

der Abendunterricht in den Schulzimmern stattfinden kann. Bereits seit 2018 ermöglicht es die katholische Pfarrei Romanshorn, dass am Vormittag zusätzlich zweimal pro Woche im "Treffli" Deutsch- und Integrationskurse durchgeführt werden können. Parallel dazu werden die Kleinkinder im Pfarreiheim liebevoll betreut.

Kinder werden gefördert

Die Kinderbetreuung ist bewusst auf "frühe Förderung" ausgelegt. Dies beinhaltet das Einüben von Regeln, Rituale, Grobmotorik (wenn immer möglich wird der nahegelegene Spielplatz besucht), Feinmotorik (Farbstifte, Schere, Leim, Spiele) und Sprachförderung. Die Kinder kommen mit unserer Kultur in Kontakt und werden für den Eintritt in die Regelstrukturen bestens vorbereitet. Spielen heisst lernen, lernen heisst spielen.

Deutsch lernen ist wie Bergsteigen

Verschiedenen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer müssen erst unser Alphabet lernen um dem Deutschunterricht überhaupt folgen zu können. Umso grösser ist die Freude über die kleinen und grossen Fortschritte. Ob aus Südostasien, dem Nahen Osten, aus Afrika, Südamerika oder aus dem Balkan, die meisten sind motiviert und zu einer sozialen Gruppe zusammengewachsen, wo auch Alltagsprobleme geteilt werden können. Diese regelmässigen Strukturen ermöglichen soziale Kontakte und eines ist allen gemeinsam: das Heimweh nach ihrer Familie und ihrer Heimat. ●

Aktuelles

Sekretariat Gesellschaft / Integration der Stadt Romanshorn
Telefon 058 346 83 64
sibylle.hug@romanshorn.ch

Sportnachmittage für die ganze Familie
Spass, Spiel und Sport am Sonntagnachmittag, Turnhalle Reckholdern, 15 – 17 Uhr
15. Dezember 2019, 12./19. Januar, 9./23. Februar 2020

Monatliche Strassenfussball-Turniere
Instagram: lakeconstancefootball
15. Dezember 2019, 26. Januar/16. Februar/ 22. März 2020

Night splash

14. Dezember 2019 im Winterwasser
www.scromanshorn.ch, Spass im Wasser für OberstufenschülerInnen, 20 – 21.30 Uhr

Ideen-Kiste für Eltern

unter www.ludothekromanshorn.ch/Agenda

- Spielerisch die Welt entdecken
- On Tour – Romanshorn entdecken
- Spiel-Café
- Spielen macht schlau

Aufgabenhilfe Berufsbildung EBA/EFZ für Flüchtlinge und MigrantInnen
Samstagsvormittag
Romanshorn und Weinfelden
Auskunft: sibylle.hug@romanshorn.ch

Deutschkurse: Start 3. Februar 2020

Abendkurse, Tageskurse mit Kinderbetreuung, Prüfungstraining A1 schriftlich und mündlich, Anmeldeformulare auf der Webseite oder im Stadthaus

Die Angebote für die soziale und sprachliche Integration von MigrantInnen werden unterstützt durch den Integrationskredit des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Kantons Thurgau.

Die aktuellen Daten und Kontaktadressen finden Sie auf unserer Website, www.romanshorn.ch.



Jahrzehntelanges Engagement für Romanshorn mit "Leuchtturm" geehrt

Am 5. Dezember 2019 wurde Ruedi Meier mit dem ersten Romanshorer Anerkennungspreis – dem "Leuchtturm 2019" – für seinen grossen Einsatz zugunsten der Hafenstadt im Kino Roxy geehrt.

Der Leuchtturm ist Wahrzeichen für die Hafenstadt und Symbol – einerseits für Leuchtkraft und andererseits für den Einsatz für das Gemeinwohl: "Freiwilliges Engagement ist unbezahlbar und letztlich mitverantwortlich für den Lebenswert eines Ortes. Grosse Anlässe genauso wie kleine Leckerbissen machen es aus und wollen behütet sein. Sie machen jenes Glück aus, das eine Gesellschaft und Gemeinschaft funktionieren lässt. Das steckt an und darum gilt dir, lieber Ruedi Meier, ein grosser Dank dafür", sagte Stadtpräsident Roger Martin in seiner Begrüssung.

Stadtführer, Museum, Musikschule, Bistro...

Konkret wurde dann der Kulturbeauftragte Stefan Krummenacher: Seit mehr als 10 Jahren sei der Geehrte als Stadtführer bereits unterwegs, während 17 Jahren habe er mit dem Bistrotomitee zahlreiche Kleinkunstakteure an den Bodensee gebracht. Den Kulturpreis habe er ins Leben gerufen, im Museum (in der Konzeptgruppe) und im Kino Roxy sei er aktiv. Und nicht zuletzt leite er mit viel Herzblut die örtliche Musikschule, wusste Krummenacher zu erzählen.

Auch Käthi Zürcher nahm als ehemalige Lehrer- und Stadtratskollegin Bezug auf Meiers Schaffenskraft und Ideenreichtum: "Als Politiker, als Mensch mit Freude an gepflegtem Kulturgenuß und als (freiwilliger) 'Chrapfner ohne Ende' warst und bist du für mich der Systematische und gleichzeitig Spielende, der homo faber und der homo ludens. Und nach dem heutigen Abend vor allem der 'homo culturalis'".

Zufälle und Glück prägen Engagements

Meier freute sich sichtlich über die Anerkennung und Wertschätzung, die ihn dazu motiviert, weiterzumachen, vielleicht auch mit neuen Projekten: "Viele meiner Engagements haben mit Zufall und Glück zu tun. Und selbstverständlich auch mit all jenen Menschen, die sich mit mir zusammen für die Kultur und für Romanshorn einsetzen. Zudem freue ich mich auf den Tag, wo in Romanshorn nicht nur über's Sparen geredet wird,



Bild: Markus Bösch

Träger des ersten Leuchtturm-Preises: Ruedi Meier.

sondern auch über die eine oder andere Vision für die Zukunft."

Musikalische Glanzpunkte

Den überaus passenden und würdigen Rahmen setzte das "Trio Seraroma" mit dem neuen Leiter der hiesigen Musikschule, Samuel Forster (Percussion), Emanuel Andriescu (Klarinette) und Rade Mijatovic (Akkordeon): Mit ihren zumeist Improvisationen von südamerikanischen Melodien und Volksliedern vom Balkan begeisterten sie die zahlreichen Gäste und setzten einen Glanzpunkt dieser Feierstunde.

Kommandant zieht positive Bilanz des Feuerwehrjahres 2018/2019

Kürzlich fand der gutbesuchte Schlussabend der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn statt. Kommandant Lukas Hasenfratz zog eine positive Bilanz des Feuerwehrjahres 2018/2019.

"Anfangs 2019 haben wir mit einer neuen Führung begonnen und dabei viele Schlüsselpositionen der Organisation neu besetzt. Der Start ist dank dem starken Engagement des Korps gut geglückt, die Arbeit geht weiter", sagte Hasenfratz. Insgesamt wurden 53 Einsätze mit total 3788 Stunden geleistet. Der grösste und in jeder Hinsicht anspruchsvollste Einsatz war der Grossbrand in Salmsach am 25. April 2019.

230 Stunden geübt, ständige Weiterbildung

Rund 230 Stunden oder fast zehn Tage übte die rund 100 Personen umfassende Stützpunktfeuerwehr 2019. Im Ostschweizer Feuerwehr-Ausbildungszentrum Bernhardzell wurden während 147

Tagen Grundkurse und Weiterbildungen belegt. Zehn Personen starteten im März 2019 neu mit der Grundausbildung, was eine erfreuliche Zahl ist. Dunja Tanner, Marcel Wüst, Patrik Scherz und Pascal Nyffenegger wurden zu Korporälen und Raphael Mayr zum Offizier befördert.

Equipment auf gutem technischen Stand

2019 wurden für die Umsetzung der Verordnung der Hygiene und Retablierung Beschaffungen getätigt, ebenso für verschiedene Modulwagen der Wasserwehr. Das Sanitätszelt und die benzinbetriebene Schmutzwasserpumpe waren weitere kleinere Beschaffungen. Der Ersatz des Kommandofahrzeugs wird nicht wie erwartet Ende 2019, sondern im ersten Quartal 2020 erfolgen. Weil der Lieferant zeitlich in Verzug ist, stellt er ab sofort bis zum Lieferzeitpunkt einen Ersatzwagen.

Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Beim neuen Kommandofahrzeug handelt es sich um einen speziell für die Bedürfnisse von Behörden vorkonfigurierten BMW X3. Die Beschaffungsgruppe der Stützpunktfeuerwehr prüfte Offerten verschiedener Anbieter intensiv. Nach der Evaluation unterbreitete sie dem Kommando und der Feuerwehrkommission den entsprechenden Vorschlag mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis, da viele feuerwehrspezifische Ein- und Anbauten bereits als Standard enthalten sind. So beispielsweise der Navi-Zugang auf die Schnittstelle des Bordcomputers, die Freisprechfunktion für Analog- und Digitalfunk, die Sitzgruppierung und die auf den Einsatz von Rettungskräften ausgelegte Mittelkonsole oder eine Standheizung. ●

Viele Stunden für den Naturschutz

Fluss-Seeschwalben, Hochlandrinder und Biber fühlen sich im und ums Naturschutzgebiet an der Aach wohl: Betreuer Emil Gsell schaut auf ein erfülltes Jahr zurück.

Das Interesse für das umzäunte Naturschutz-Gebiet an der Salmsacher Aach ist gross – sowohl seitens der Bevölkerung als auch vonseiten der Tiere: «An den vier öffentlichen Arbeitstagen in den Wintermonaten sind es etwa zehn bis 16 freiwillige Helfer, die mit mir Hand anlegen. Sie leisten übers Ganze betrachtet etwa 300 unentgeltliche Arbeitsstunden. Mein Aufwand beträgt gegen 400 Stunden – für die Betreuung der Hochlandrinder, das Umzäunen der Weiden und das Mähen, die nötigen Kontrollen und Abklärungen sowie die Führungen und Projekte im 10 Hektaren grossen Gebiet. Ich freue mich immer wieder, wenn Schulklassen, Firmen, der Stadtrat und Privatpersonen sich einspannen lassen. Nicht zu vergessen, die Kinder, die im Rahmen des Ferienpasses im Frühling da sind», sagt Emil Gsell im Rückblick auf das Jahr.

Refugium für viele

Dass zahlreiche Tiere die «Angebote» am See gern in Anspruch nehmen, zeigen auch da die Zahlen: Auf den beiden Flossen brüteten 50 Paare der Fluss-Seeschwalben und zogen 38 Jungvögel auf. Eine Biberfamilie und vier Füchse fühlen sich ebenso wohl wie unzählige weitere Vogelarten. Und – so der Reservatsbetreuer: «Die Schottischen Hochlandrinder pflegen die Grasflächen, nehmen uns so viel Arbeit ab. Damit auch die pflanzliche Artenvielfalt erhalten bleibt und bei-

spielsweise die Magerwiesen gedeihen können, sind Pflegeeinsätze nötig. Immer wieder müssen wir Neophyten wie den Japanischen Knöterich bekämpfen, arbeiten wir dran, dass die Weiden nicht verbuschen und die Weiher nicht verlanden. Damit ermöglichen wir vielen Tieren die für sie nötigen Lebensräume. Ich danke allen, die mich fachlich unterstützen, besonders dem Werkhofteam, das mich oft unkompliziert maschinell unterstützt.»

Markus Bösch



In den Wintermonaten sind zahlreiche Freiwillige aktiv für den Naturschutz im Gebiet an der Aach.

Foto: Markus Bösch

Aktion!

Shorley 1,5 Liter PET

Nur für kurze Zeit!

13.-21. Dez. 2019

[facebook.com/getraenkemarkarbon](https://www.facebook.com/getraenkemarkarbon)

SHORLEY

50cl
60% Apfelsaft
40% natürliches Mineralwasser der Quelle PASSUGGER
kohlensäurehaltig, pasteurisiert

MÖHL

GETRÄNKE-MARKT



«Sami, Niggi-Näggi, hinderem Ofen stecki»

Aufgeregt sitzen die Kinder und ihre Familien in der evangelischen Kirche in Salmsach, lauschen gespannt der Adventsgeschichte und singen gemeinsam Lieder. Ein lautes Klopfen... und schon steht der Samichlaus samt Schmutzli in der Kirche.

Samichlaus zu Besuch in Salmsach

Der Samichlaus und sein Schmutzli nehmen sich vor der Kirche viel Zeit für die mehr als 100 Kinder und freuen sich über die vielen Sprüchli, Lieder und Zeichnungen, die ihnen vorgetragen und geschenkt werden. Mit fein gefüllten Säckli werden die Kinder be-

lohnt und strahlen übers ganze Gesicht. An grossen Feuerschalen können sich die Besucher aufwärmen und Sternlisuppe, Wienerli sowie Punsch und Glühwein geniessen. Die selbst gebackenen Guetzli sind ein willkommenes Dessert und alle greifen gerne zu. Die Organisatoren freut die grosse Besucherschar sowie die friedvolle und besinnliche Stimmung. Die Samichlausfeier wurde wiederum von der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach und dem Verein Kinder & Jugend KJS organisiert und offeriert.

Conny David

PIKES im Cup-Hit gegen den EHC Chur

In der nächsten Runde des Cups spielen die PIKES gegen den oberklassigen EHC Chur. Morgen Samstag, 14. Dezember, um 17.30 Uhr findet das David-gegen-Goliath-Spiel im EZO statt.

Das letzte Cup-Qualifikationsspiel zeigte bereits die Stärkenverhältnisse auf. Während die Oberthurgauer den 2.-Ligisten Kreuzlingen zweistellig geschlagen haben, siegten die Bündner ebenfalls klar und deutlich, aber gegen den 1.-Ligisten SC Herisau mit 8:1. Die Herisauer waren chancenlos.

Das hohe Tempo und die aggressive Spielweise des MySports-Clubs überforderten die Appenzeller vollständig.

Die acht Tore wurden in den ersten 25 Minu-

ten geschossen, bevor sie zwei Gänge zurücksteckten.

Vielleicht kommt dieses Kräftemessen für das PIKES-Team etwas früh, nachdem sich die vielen Verletzten erst langsam wieder zurückmelden und den Spiel-Rhythmus noch nicht vollständig gefunden haben. Die Saisonplanung hat sich mit der grossen Anzahl von Absenzen etwas verschoben, aber noch immer ist das Team in der Entwicklung auf Kurs und hat erstmals seit zehn Jahren die Möglichkeit, sich in den ersten vier Rängen zu platzieren.

Das Cup-Spiel gegen Chur wird ein wichtiges Spiel in dieser Saison sein. Die Zuschauer wird es freuen!

PIKES EHC Oberthurgau 1965

PIKES verlängern Vertrag mit Michal Chmel

Michal Chmel und PIKES-Präsident/-Sportchef Gregor Müller haben am 2. Dezember den Vertrag um eine weitere Saison verlängert. Für beide Parteien war es wichtig, schnellstmöglich Klarheit über die gemeinsame Zukunft zu haben. Der Goalie der PIKES hat sich schon seit einiger Zeit mündlich für einen Verbleib bei den Oberthurgauern ausgesprochen. Die PIKES sind sich absolut bewusst, welchen wichtigen Anteil Michal am Aufschwung der Mannschaft hat, umso mehr wird es den Verein und die gesamte Mannschaft über die Vertragsverlängerung freuen. Gleichzeitig wird Michal auch in der nächsten Saison das Goalietraining führen und sich entsprechend weiterbilden. «Wir wünschen Michal weiterhin grosse Zufriedenheit und Erfolg mit seiner Mannschaft.»

PIKES EHC Oberthurgau 1965



5. Romanshorer Weihnachtssingen

Am Samstag, 21. Dezember, findet in der katholischen Kirche um 18.30 Uhr das 5. Romanshorer Weihnachtssingen statt.

Viele Sängerinnen und Sänger haben sich für den grossen Weihnachtsschor gemeldet. Zusammen mit dem katholischen Kirchenchor und dem Sängerbund Romanshorn erklingen besinnliche und festliche Weihnachtslieder, begleitet von der Kammerphilharmonie Romanshorn. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt der Solistin Helen Moody an der Oboe sein.

Im stimmungsvollen Ambiente der katholischen Kirche ist die Bevölkerung zum Weihnachtssingen, im Wechsel mit Weihnachtsgeschichten von Felix Meier, unter der musikalischen Leitung von Roman Lopar eingeladen. Im Anschluss ist gemütliches Punsch- und Glühwein trinken vor der Kirche.

Roman Lopar

Ein Adventskranz auf dem Dorfplatz

Am 1. Advent besammelte sich eine beträchtliche Anzahl Mitglieder der Dorfgemeinschaft Holzenstein auf dem Dorfplatz und bastelte ihren alljährlichen Adventskranz, der einen Radius von ca. 4 Metern aufweist. Auch wurde wiederum ein wunderschönes Adventsfenster im Schopf dekoriert.

Alle vorbeigehenden Spaziergänger sind eingeladen, während des abendlichen Spaziergangs einen Stopp beim Dorfplatz neben dem Haus Holzenstein einzulegen, um die Dekoration zu bestaunen.

Was ist die Dorfgemeinschaft Holzenstein? Als der Schulkreis Holzenstein im Jahr 1965 aufgelöst wurde, hat sich eine Gemeinschaft entschieden, einen Verein daraus zu gründen. Seither wird die Gemeinschaft im Quartier gepflegt, mit Anlässen unter dem Jahr, wie u. a. auch die wöchentlichen Adventsanlässe, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen.

Das allein ist nichts Besonderes. Was die Gemeinschaft so einzigartig macht, ist, dass einige freiwillige Helfer sich jedes Jahr auf



den Weg machen, um bei älteren Menschen einen Grittibänz vorbeizubringen. Sie führen auch Besuche durch, wenn Mitglieder krank sind oder einen Unfall hatten. Bei diesen Besuchen hat man auch immer Zeit für einen Schwatz. Sie gratulieren auch frischgebackenen Eltern oder einem jungen Hochzeits-

paar. Deshalb sind die Mitglieder so stolz, in diesem Verein mitwirken zu können.

Allen Lesern wird gewünscht, dass sie ebenfalls in einer solch liebevollen Gemeinschaft die Adventstage verbringen können.

*Monika Eugster
Dorfgemeinschaft Holzenstein*

PUBLIREPORTAGE

Wir feiern 30 Jahre Memo Treuhand AG – und sagen Danke!

Am 9. November 1989 hat Angelo Ceccato aus seiner Einzelfirma die Memo Treuhand AG gegründet. Im Jahr 2004 beteiligte sich Harry Blust als Partner. Daneben sind Rolf Sonderegger, Florian Krobath und Reto Taumberger in der Geschäftsleitung vertreten. Die Memo Treuhand AG hat sich in den letzten 30 Jahren, zusammen mit den weiteren Mitarbeitern, zu einem modernen Treuhand- und Steuerberatungsunternehmen im Oberthurgau



V. l.: Rolf Sonderegger; Angelo Ceccato; Denise Hafner; Philippe Bürkler; Marianne Schmid; Reto Taumberger; Andrea Wittenwiler; Harry Blust; Florian Krobath.

und weiteren Regionen entwickelt und betreut KMUs, Non-Profit-Organisationen sowie Privatpersonen mit fundiertem Wissen und persönlichem Einsatz.

Mit unseren rund 10 Mitarbeitern stehen wir für langjährige Erfahrung in den Bereichen

Treuhand • Buchhaltung • Steuern • Controlling

Dank unseres breit abgestützten Experten-Netzwerkes sind wir in der Lage, für ein umfangreiches Spektrum an Kundenbedürfnissen massgeschneiderte Lösungen abzudecken.

Wir arbeiten aktiv mit Behörden zusammen und pflegen einen fairen und nachhaltigen Dialog.

Anlässlich unseres 30-Jahr-Jubiläums bedanken wir uns bei allen Geschäftspartnern für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Ein grosser Dank gilt vor allem unseren Kunden – für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

MEMO Treuhand AG

Weinfelderstrasse 30, 8580 Amriswil

www.memo.ch



Wusstet Ihr schon?

In der Glasbläserei PrisMa in Romanshorn kann man jetzt jeden Advents-Sonntag seine eigene Weihnachtskugel blasen, was mit der Hilfe von Matthias auch gelingt.

Diese schnuckelige Werkstatt führt Matthias Wettstein. Als gelernter Apparateglasbläser arbeitete er 35 Jahre auch im Kunsthandwerklichen und bringt viel Erfahrung auf seinem Gewerbe mit. Seit fünf Jahren leitet er selbstständig seine kleine Glasbläserei und bietet neben seinen schönen Artikeln auch interessante Events für Gruppen, Vereine oder Schulklassen an. Vom Zürichsee an den Bodensee gezogen,

ermöglicht Matthias jetzt hier im schönen Romanshorn für alle Jahrgänge.

«Glasblasen mal selber probieren – Chumm und probiers!

Infos:

Matthias Wettstein

Schäflistrasse 8, Mobile 078 815 99 06

www.prisma-kunsth Handwerk.ch

1 Kugel blasen, Fr. 10.–

Sonntag, 15. 12. 2019 | Sonntag, 22. 12. 2019

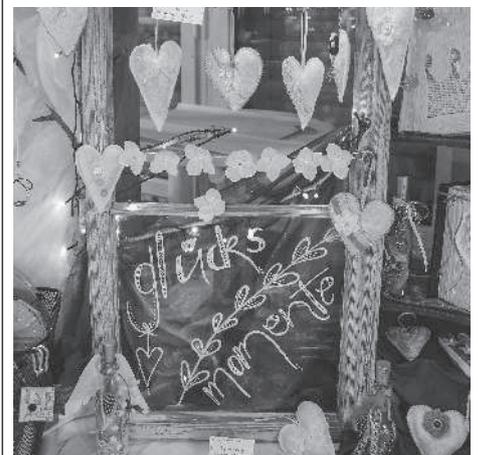
Von 11.00 bis 16.00 Uhr

Glücksmomente am Basar, ein voller Erfolg

Der grosse Andrang der Käuferschaft war überwältigend! Besonders erfreulich war das positive Echo auf die mit Liebe hergestellten Produkte. «Es ist schön, dass dieser Anlass so geschätzt wird», freuen sich Organisatorinnen und Aussteller/innen unisono, «herzlichen Dank an alle fleissigen Mithelferinnen und all die zahlreichen treuen Besucher, die alljährlich vorbeikommen. Es bereitet uns immer viel Freude, für sie kreativ tätig zu sein.»

Mit den eingenommenen 18'200 Franken werden Menschen begünstigt, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Kreative Frauengruppen Romanshorn



Adventsbar STV Salmsach

Am Samstag, 21. Dezember, ab 15 Uhr empfängt der STV Salmsach die Bevölkerung gerne zur zweiten Weihnachtsolympiade in Salmsach. Auf dem Gemeindehaus-Gelände stehen coole Spiele für Jung und Alt bereit. Oder fehlt jemandem noch ein Geschenk? In der Last-Minute-Geschenk-Ecke findet man sicher etwas. Um 18 Uhr öffnet dann auch das Adventsfenster. Der STV Salmsach freut sich, wenn viel Besuch vorbeikommt und bei Speis und Trank sowie Barbetrieb gemütliche Stunden in der hektischen Weihnachtszeit geniessen kann.

Katrin Züllig / Koord.

Geschenke kaufen kurz vor Weihnachten

Manche kommen im hektischen Alltag einfach nicht dazu, die Geschenke für ihre Liebsten zu besorgen.

Romanshorn bietet Ihnen deshalb die Gelegenheit, am Sonntag, 22. Dezember, einzukaufen.

Die Vorweihnachtszeit ist oft die hektischste des Jahres. Verschiedene Anlässe in den Schulen und in den Vereinen, Firmenessen, Guetzi backen, Weihnachtskarten schreiben und Geschenke für die Liebsten besorgen.

All das braucht viel Zeit. Zeit, die oft fehlt. Wie gut, dass in Romanshorn nochmals ein Sonntagsverkauf stattfindet.

Am 22. Dezember öffnen circa 15 Fachgeschäfte von 13.00 bis 17.00 Uhr für Sie die Türen. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Romanshorner Fachgeschäfte



Kirchen Romanshorn – Friedenslicht

Zwischen Coop und Marktplatz, Hektik und Feierabend flackert am Donnerstag, 19. Dezember, von 17.15 bis 19.30 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem. Es gibt Suppe und Punsch, knisterndes Feuer und helles Kerzenlicht, Raum für Begegnungen, Momente des Zaubers... organisiert von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn.

Ruedi Bertschi

PUBLIREPORTAGE

Hörprobleme offen ansprechen

Fällt Ihnen im Gespräch mit einem vertrauten Menschen auf, dass Sie oft alles zweimal sagen müssen? Machen Sie den ersten Schritt. Sprechen Sie darüber, wenn Sie Hörprobleme vermuten. Und helfen Sie mit, dass Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin wieder mitreden kann.

Die neue Angewohnheit schleicht sich langsam ein. Oft sogar, ohne dass Sie es gleich bemerken. «Wie bitte?», «Hä?», fragt der Vater, die Bürokollegin, der Enkelsohn oder die nette Bekannte aus der Yogastunde nun häufiger als früher. «Vielleicht ist es nur eine lästige Angewohnheit», könnten Sie denken. Vielleicht ist es aber mehr als das. Hören Sie genau hin, beobachten Sie, in welchen Situationen die Person um Wiederholung bittet. Und sprechen Sie sie offen darauf an, wenn Sie vermuten, dass tatsächlich ein Hörproblem vorliegen könnte. Denn oft tun sich die Betroffenen schwer damit, sich selbst einzugestehen, dass ihr Gehör beeinträchtigt ist. Sie als Vertrauensperson können mit Ihrer Unterstützung viel bewirken. Und wir als Hörgeräteakustiker und -akustikerinnen helfen gerne weiter. Wir prüfen kostenlos und unverbindlich das Hörvermögen Ihrer nahestehenden Person. Oder auf Wunsch selbstverständlich auch Ihr eigenes.



Phonak Audéo Marvel mit modernster Technologie bieten höchsten Tragkomfort und ein unvergleichliches Hörerlebnis.

Zuverlässige Unterstützung bei Hörproblemen

Hörbeeinträchtigungen sind nicht so selten, wie man denkt. Und heute verfügen wir über wirksame Möglichkeiten, Hörprobleme auszugleichen. Aus 30 Jahren Erfahrung in der Hörberatung wissen wir, welche Sorgen Betroffene und Angehörige bedrücken. Und wir können Ihre Fragen beantworten. Auch Kinder und Jugendliche mit Hörproblemen sind bei uns in der Roth Hörberatung in den besten Händen. Als erfahrende Pädakustiker sind wir bestens eingerichtet für die Hörgeräteversorgung von Kindern ab sechs Monaten. Mittlerweile gibt es leistungsfähige Hörsysteme, die im All-



Das Team der Roth Hörberatung steht Ihnen mit viel Erfahrung und Fachwissen zur Seite; für persönliche Höranalysen, Geräteanpassung und für Ihre Fragen.

tag zuverlässig unterstützen und dennoch fast unsichtbar und angenehm zu tragen sind. Sie sorgen dafür, dass die Trägerin und der Träger in allen Lebenslagen aktiv dabei sein und mitreden können.

Hörberatung Roth

Amriswil Bahnhofstrasse 21 | Telefon 071 411 77 22

Romanshorn Alleestrasse 28 | Telefon 071 463 43 27

www.hoerberatung-roth.ch

Verhelfen Sie zu mehr Lebensqualität

- Kostenloser Hörtest
- Beratung für individuelle Hörlösungen
- Pädakustik – Hörgeräteversorgung bei Kindern
- Hörsysteme aller Marken
- Hörgeräteanpassung
- Geräteservice



Adventskonzert in Alters- und Pflegeheim

Am Sonntag, 8. Dezember, fand zum dritten Mal das Adventskonzert der Jugendmusik und der Notenfresser im Alters- und im Pflegeheim in Romanshorn statt. Zahlreiche Bewohner und Gäste lauschten den Klängen der Notenfresser, die erst seit einem halben Jahr zusammen spielen und diesen Auftritt mit Bravour meisterten. Danach bekam die Jugendmusik mit ihrem Dirigenten Simon Roettig die Aufmerksamkeit

der Zuhörer. Bei besinnlichen wie auch rockigen Klängen gaben die Jugendlichen ihr Bestes. Durch das gemeinsame «O du fröhliche» kam beim Publikum weihnachtliche Stimmung auf. Jugendmusik und Notenfresser hoffen, den Bewohnern und Gästen sowie dem Personal an diesem zweiten Advent eine Freude gemacht zu haben, und sie freuen sich schon aufs nächste Jahr. *Yvonne Meier
Jugendmusik Romanshorn*



Rezertifizierung Grüner Güggel

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn gehörte 2015 zu den sechs Pioniergemeinden, die in der Schweiz das Zertifikat Grüner Güggel/ kirchliches Umweltmanagement eingeführt haben, das die ISO-Norm 14001 wie auch EMAS III erfüllt. Nun wurde die erste Rezertifizierung mit Spannung erwartet.

Romanshorn hat die Prüfung durch einen externen Gutachter aus Deutschland bestanden! Die Präsidentin der Oeku, Fachstelle Kirche und Umwelt in Bern, Vroni Peterhans, verleiht im Gottesdienst am Sonntag, 15. Dezember, um 10.15 Uhr persönlich das Rezertifikat. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Unterdessen sind Artensterben und Klimawandel zu gesellschaftlichen Topthemen geworden, und es bleibt wenig Zeit, um die Schöpfung zu bewahren. Darum dankt das von Daniel Anthenien geleitete Umweltteam sehr herzlich allen, die den Grünen Güggel und seine Massnahmen zum Ressourcensparen, Förderung der biologischen Vielfalt, sich fair und umweltfreundlich verhalten mittragen, bewilligen, fördern und umsetzen. Näheres zu den Ergebnissen ist an der Kirchgemeindeversammlung im Februar und im Umweltbericht zu erfahren, der auf www.kathromanshorn.ch publiziert wird.

*Gaby Zimmermann
Kath. Kirchgemeinde Romanshorn*



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Plötzlich Heimweh – von China in den Alpstein

Freitag, 13. Dezember um 17 Uhr;
Samstag, 28. Dezember um 17 Uhr
Dialekt | ab 8 | 80 Min.

A Rainy Day in New York – eine brillante Komödie

Freitag, 13. Dezember um 20.15 Uhr;
Samstag, 21. Dezember um 20.15 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 10(16) | 95 Min.

Le Mans '66 – Gegen jede Chance

Samstag, 14. Dezember um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 12 | 152 Min.

Systemsprenger – Benni sprengt Grenzen

Sonntag, 15. Dezember um 11 Uhr
Deutsch | ab 14(16) | 118 Min.

Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes

Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr;
Donnerstag, 19. Dezember um 19.30 Uhr
Dialekt mit d-Untertiteln | ab 10(12) | 142 Min.

Les Hirondelles de Kaboul

Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr;
Montag, 30. Dezember um 19.30 Uhr
OV mit d-Untertiteln | ab 12(14) | 80 Min.

Jumanji – the Next Level

Mittwoch, 18. Dezember um 17 Uhr;
Donnerstag, 2. Januar um 17 Uhr
Deutsch | ab 12 | 123 Min.

A White, White Day – im dichten Nebel

Mittwoch, 18. Dezember um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 109 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

Hors Normes | 20. und 28. Dezember | 20.15 Uhr
Last Christmas | 21. und 29. Dezember | 17 Uhr
Der kleine Rabe Socke | 22. und 29. Dezember | 14 Uhr
Die Eiskönigin 2 | Heiligabend | 24. Dezember | 14 Uhr
Silvester im Roxy | Flitzer | 31. Dezember | 21.45 Uhr
Weiter Vorstellungen:
Die Eiskönigin 2
Adam – eine ungleiche Freundschaft
Where'd You Go, Bernadette – Wo steckst du, Bernadette?
Der Bär in mir – Begegnungen in der Wildnis
Spione Undercover – eine wilde Verwandlung

Nie im falschen Film, dank:



Es gibt viel mehr!

(Antwort auf «Steuerfuss-Erhöhung...») Es gibt in Romanshorn viele Menschen, die sich freiwillig und unentgeltlich in ihren Vereinen für den Sport, die Musik, die Kultur engagieren. Mit ihrer Frei-Zeit, mit ihren Ideen. Zahlreiche Romanshornrinnen und Romanshornrorganisieren mit viel Elan Veranstaltungen für die Allgemeinheit, wie zum Beispiel Wohltätigkeitsanlässe, Konzerte, Spielevents und vieles mehr. Ebenso viele Frauen und Männer setzen sich in ihren Behörden der Kirchen, Schulen und der Stadt ein für das Gemeinwohl. Wiederum andere engagieren sich in politischen Parteien auch für parteiübergreifende Anliegen. Sie alle tun dies mit der Überzeugung, für ihre Klientel und vor allem für das Ganze, für ein positives Lebensgefühl zu handeln. Getragen werden sie von der Unterstützung ihrer Mitglieder, von den Gästen und Teilnehmern ihrer Anlässe – und manchmal auch mit der finanziellen Unterstützung der Körperschaften. Sicher spielen Steuergeld und Steuerfuss eine gewisse Rolle – doch nicht die ständige Kritik am Umgang mit denselbigen, sondern der vielfältige Einsatz und die Kreativität der Menschen macht die Lebensqualität unserer Stadt aus. Diese positive Grundhaltung und gegenseitige Unterstützung für das Gemeinwohl braucht es mehr denn je.

Markus und Béatrice Bösch, Arno Germann, Martina Ströbele, Philipp Düring, Edi Rey, Jeanette und Martin Müller, Stöff Sutter, Regula Streckeisen, Ruedi Bertschi, Alex Itten, Urs Oberholzer, Max Brunner, Hanspeter Gross, Marina Bruggmann



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Schurbaum Anja**, geboren 29.12.1966 in Hamburg, deutsche Staatsangehörige, ledig, Direktions- und Abteilungsassistentin, wohnhaft Hafenstrasse 21
2. **Vieten Gabi**, geboren 24.02.1967 in Mönchengladbach, deutsche Staatsangehörige, geschieden, Supply Chain Planner, wohnhaft Sonnenring 3

Einwendungen

Bis zum **23.12.2019 (10 Tage Frist ab Erscheinung)** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Reuter Christian, mit Frau und Kind
Santhalingam Senthuran
Çövüt Mustafa, mit Kinder

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 04.12.2019 Die Einbürgerungskommission



*Gelobt sei der Herr täglich.
 Er legt uns eine Last auf,
 aber er hilft uns auch.*
 Psalm 68.20

Todesanzeige und Danksagung

Emmi Züllig

17. August 1936 bis 9. Dezember 2019

Nach einem schweren, aber erfüllten Leben durfte Emmi friedlich einschlafen und zu ihrem Schöpfer heimkehren. Sie war für viele ein Sonnenschein und eine Ermutigerin. Als Original in ihrem Elektro-Rollstuhl werden wir sie in unserer Stadt vermissen.

Dankbar erinnern wir uns an viele gemeinsamen Zeiten.

Wir danken allen, die Emmi Züllig Gutes getan und sie auf ihrem Lebensweg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegeheims Romanshorn und der Besuchergruppe der Chrischona-Gemeinde.

Annemarie Rossi mit Familie
 Dina Buff-Rossi
 Louise Schaller
 Margrit Egger-Kolp
 Ursula Singer-Kasper
 und Freunde

Die Abschiedsfeier findet statt in der Chrischona-Gemeinde, Hueber Rebgarten 16 in Romanshorn, am Mittwoch, 18. Dezember 2019, um 14.30 Uhr. Anstelle von Blumen gedenke man dem ERF Schweiz, PC 84-183-1, IBAN CH96 0900 0000 8400 0183 1.

Traueradresse:

Hugo Zeller, Carl-Spitteler-Strasse 7, 8590 Romanshorn



TODESANZEIGE

Wir haben die traurige Pflicht, den Tod von alt Gemeinderatsschreiber

Reinhold Friedli

26. März 1935 – 6. Dezember 2019

bekannt zu geben.

Reinhold Friedli stand ab 1959 vierzig Jahre lang als Gemeinderatsschreiber im Dienst der Stadt Romanshorn. 1955 hatte er begonnen, bei der Gemeinderatskanzlei zu arbeiten. Er setzte sich während Jahrzehnten tatkräftig und loyal für das Gemeinwohl ein und gestaltete die Zukunft der Hafenstadt massgebend mit.

Die Stadt Romanshorn verliert mit Reinhold Friedli einen integeren und engagierten Bürger, der sich über alle Massen für das Wohl der Hafenstadt eingesetzt hat.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Stadtrat und Stadtverwaltung Romanshorn



«Die Offenbarung»: dramatisch-eindrücklich

Es waren ausgewählte Chor- und Orchesterpartien, die am frühen Sonntagabend zur Erstaufführung gelangten: Der in Romanshorn ansässige Ernst-Markus Büchi hat das Oratorium «Die Offenbarung des Johannes» komponiert. Unter der Leitung von Markus Meier sang die Projekt-Kantorei und spielte ein zwölfköpfiges Instrumentalensemble ad hoc eindruckliche Passagen. Mit Intro-

duktion und Postludium war es das kleine Orchester, mit neun Textversen die Sängerrinnen und Sänger – und sie zeigten eine dramatisch-eindrückliche und facettenreiche «Vorschau» auf das Ganze: In einem halben Jahr, am 7. Juni, wird das Oratorium mit Chor, Orchester und dannzumal mit den Solisten aufgeführt.

Markus Bösch



Adventsstimmung mit Gitarren und Marimbaphon

Adventliche und weihnachtliche Melodien in der Alten Kirche: Die Schülerinnen und Schüler der Romanshomer Musikschule erfreuten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie präsentierten sich mit Solostücken am Marimbaphon und Akkordeon, als Querflötenduo und im Gitarrenensemble. *Markus Bösch*

Irritation

Ich muss gestehen: Ich bin irritiert!

In Wil wurden drei traditionelle Lieder aus der Schulweihnachtsfeier gestrichen, verbannt. Grund dafür soll eine gewisse Unzumutbarkeit für Andersgläubige oder Ungläubige (...gibt es die? Jeder glaubt an etwas) sein. Das verstehe ich überhaupt nicht. Wir sind ein christliches Land, die Verfassung beruht auf christlichen Werten. Das ist Fakt und genauso Fakt ist, dass Weihnachten zu unserer Kultur gehört. Auch zu der der Areligiösen, der ganze Konsumrausch belegt das. Mir dreht sich fast der Magen um, wenn ich lese, dass es einem Übergriff gleichkäme, verlange man von den Kindern, dass sie Lieder mit missionarischem Charakter singen müssten. Ich möchte hier nicht Kraut mit Rüben verwechseln, aber wenn es nur darum geht, was Kinder singen sollen, wollen, müssen, dann fallen mir einige Lieder ein, die nicht unbedingt stimmig sind, obwohl sie nichts mit Weihnachten zu tun haben. Da wird nicht hinterfragt.

Mich stört auch, dass ständig von Toleranz und Integration geschwafelt wird, tatsächlich aber nichts in diese Richtung geschieht. Wieso verdient zum Beispiel gemäss einer ETH-Studie ein eingebürgerter Schweizer mehr als ein nicht Eingebürgerter? Wo ist die Grenze zwischen Rassismus und Antirassismus? Nur weil Wörter oder Lieder verboten werden, können die Gedanken und die Haltung eines Menschen nicht verändert werden. Respekt vor dem Menschen setzt nicht voraus, dass man die eigenen Werte ablegt. Dadurch verlieren wir den Respekt der anderen. Wir verlangen von den andersgläubigen Mitmenschen ja nicht, dass sie ihren Glauben ablegen, sie haben sich jedoch entschieden, in einem christlichen Land zu leben und das setzt dann auch das Verständnis dafür voraus. Wir legen aber unseren Glauben und auch unsere Glaubwürdigkeit ab, wenn wir Stück für Stück unsere Tradition verwischen. Woran wollen wir uns denn orientieren? Ich freue mich riesig auf das Weihnachtsfest und wünsche allen «Fröhliche Weihnacht überall»!

Ingrid Meier



Romanshorn plant und fragt!

Was wurde in den letzten Jahren auf Veranlassung der Stadtregierung nicht alles zu Romanshorn geplant und gefragt? Da war die Planung der Gruppe um Dr. phil. Peter Kohlhaas. Mit der Empfehlung, «das halbe Hafengebiet von Hamburg mitentwickelt zu haben», versuchte sich die Gruppe um ETH-Professor Kees Christiaanse. Unzählige Workshops zu allem fanden statt. Was wurde aus all den Umfragen und Planungen realisiert?

Mit dem Verkauf des Bodan-Areals wurde die Chance zur Gestaltung eines Zentrums für Romanshorn an bester Lage für die nächsten hundert Jahre verpasst. Es scheint, dass es all den Umfragen und Planungen zu Romanshorn so erging, wie vielen: sie verstauben im Kellerarchiv. Es kann davon ausgegangen werden, dass all dies den Romanshorer Steuerzahler Tausende, ja vermutlich Millionen gekostet hat.

Und jetzt: ein neuer Stadtpräsident! Trotz des Drucks zum Sparen wird schon wieder geplant und gefragt. Warum entwickelt Stadtpräsident Roger Martin mit Crew keine eigenen Visionen? Hätten es beispielsweise als Abschiedsgeschenk an die FHS St. Gallen nicht einfach ein paar Weihnachtsguezli getan?

Hansruedi Bachmann

Carl-Spitteler-Strasse 6b, Romanshorn



Krippenfiguren zum Bestaunen

Jahr für Jahr wird die evangelische Kirche in Salmsach zur Adventszeit feierlich geschmückt. Highlight sind dabei die vom Kirchenchor selbst gemachten Krippenfiguren, die die Fenster der Kirche innen schmücken und einen Besuch wert sind.

Conny David



Freitag, 13. Dezember: 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, Teenie

Samstag, 14. Dezember: 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel. Liederpredigt zu Adventsliedern.

Sonntag, 15. Dezember: 17.00 Uhr, Kinderweihnacht in Romanshorn «Schaf Lenny auf Schatzsuche». Anschliessend Punsch.

Montag, 16. Dezember: 09.30 Uhr, Gespräch über der Bibel: Weihnachtsfeier. 19.30 Uhr, Tac-Talk and Comments

Dienstag, 17. Dezember: 18.00 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 18. Dezember: 17.00 Uhr, Adventsgeschichten, Kirche Salmsach. 19.30 Uhr, Männerpalaver. 19.30 Uhr, Sing mit! Offenes Singen im Advent, Alte Kirche.

Donnerstag, 19. Dezember: 08.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach. 14.00 Uhr, Gemeindegebet. 17.00 Uhr, Probe Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Amseln. 18.30 Uhr, Friedenslichtfeier, Marktplatz.

Weitere Angaben: www.evangel-romanshorn.ch



Samstag, 14. Dezember:
16.30 Uhr, Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.
17.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember:
10.15 Uhr, Gottesdienst mit Rezertifizierung Grüner Güggel, Urkundenübergabe von Vroni Peterhans, Präsidentin Oeku (Fachstelle Kirche und Umwelt Schweiz)

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Sonntag, 15. Dezember:
09.45 Uhr, Kidstreff Sport / Kreativ (2.–6. Klasse).
09.45 Uhr, Hort/Kidstreff (0–7 Jahre).
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Gernot Rettig.

Donnerstag, 19. Dezember:
09.15 Uhr, Eltern-Kind-Treff.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Sonntag, 15. Dezember:
10.00 Uhr, Gemeineweihnachtsfeier

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Gottesdienst – Samstag, 14. Dezember:
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch



Sonntag, 15. Dezember:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mittwoch, 18. Dezember:
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Donnerstag, 19. Dezember:
19.30 Uhr, Indoor-Cycling

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

13. bis 22. Dezember 2019

Diverses

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr
Die Bibliothek ist vom 24.12.19 bis 2.1.20 geschlossen.

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge,
Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien),
13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr.
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats
ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,

Open Days

Sonntags, 10.00–17.00 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 13. Dezember

– 18.00 Uhr, Adventsfeier der KAB, kath. Johannestreff,
kath. Pfarrei
– 20.30–23.30 Uhr, Tonja Andenmatten & Band, Restau-
rant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. Dezember

– 16.00–20.00 Uhr, Handballclub, Kantihalle
– 17.00–21.00 Uhr, Stärnliweg, Spitz-Parkplatz–Forsthof,
Hafeschnoogä Romanshorn
– 17.30 Uhr, Eishockey-Cup: PIKES vs. EHC Chur, EZO,
PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 20.00–21.30 Uhr, Night-Splash im Winterwasser,
Schwimmclub Romanshorn

Sonntag, 15. Dezember

– Lake Constance Football, Strassenfussball, Infos auf
Instagram (lakeconstancefootball) oder 076 372 64 64
– 15.00–17.00 Uhr, Spiel und Sport in der Reckholderturn-
halle, Kitu Romanshorn
– 17.00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier, Kirche Romanshorn

Montag, 16. Dezember

– 10.00–11.15 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielerisch die Welt
entdecken, Ludothek

Dienstag, 17. Dezember

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Mittwoch, 18. Dezember

– Salmsach: Offenes Singen im Advent, in der Alten Kirche,
evang. Kirchenchor
– 6.00 Uhr, Rorate mit der Schola gregoriana, Alte Kirche,
kath. Pfarrei
– 13.30–16.00 Uhr, schriibBar, kath. Johannestreff, kath.
Pfarrei
– 17.00–19.00 Uhr, Eltern-Kind-Café, Monrüti-Parkplatz/
Wald, Ludothek
– 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene,
Ludothek, Alleestr. 43
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus
– 20.00–22.00 Uhr, «Lachen & Essen mit REXER», Restau-
rant Panem

Donnerstag, 19. Dezember

– 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Pfarrhaus Salmsach
– 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
– 18.30 Uhr, Friedenslicht aus Bethlehem in Romanshorn,
Alte Kirche, kath. Pfarrei

Samstag, 21. Dezember

– 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielvormittag,
Ludothek

Ein Mann für alle Fälle!

Ob Estrich, Keller oder rund ums Haus, wir räumen auf. Wohnungsräumungen, Sperrgutentsorgung. Kleine Reparaturen, kleine Transporte. Rufen Sie an, Mobile 079 457 41 60.

Ein kleines Familienunternehmen erledigt ihnen Entsorgung aller Art, Kleinumzüge, Reinigungen aller Art, Hauswartungen/Kleine Gartenarbeiten.

Wir Arbeiten zu günstigen Preisen und doch mit Qualität wir freuen uns auf jede Anfrage wir geben gerne Auskunft. Info unter: roebis-umzug&reinigungen@bluewin.ch Mobile 0791343899.

Wir formulieren schreibend und im Gespräch **Wünsche** und **Visionen** für das neue Jahr und erarbeiten **Leitplanken**, um das gesteckte Ziel zu erreichen. **Freitag, 10. Januar 2020/ 14–17.30 Uhr.** Monika Marti, Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn. info@wortboerse.ch / www.wortboerse.ch

Die legendären **Fässler Salatherzen** sind wieder zu haben, **zarter Nüsslisalat** sowie knackige **Radieschen**. www.faesslersalate.ch

Abstimmung und Wahlen 9.2.2020 Regierungsrats- und Grossratswahlen 15.3.2020

Die Richtlinien für Textbeiträge und Leserbriefe zu den Abstimmungen und Wahlen am 9. Februar sowie zu den Regierungsrats- und Grossratswahlen vom 15. März 2020 finden Sie hier ➔ stroebele.ch/seeblick

Koordinationsstelle «Seeblick»

– 15.00 Uhr, Adventsbar / X-Mas-Warm-up, Gemeindehausplatz, Turnverein Salmsach
– 17.30 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. HC Luzern, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 18.30 Uhr, 5. Romanshorer Weihnachtssingen, kath. Kirche, Roman Lopar

Leitungswechsel im «Magellan»

Nach insgesamt elf Jahren in der Sozialpädagogischen Wohngruppe Magellan wird Institutionsleiterin Vesna Bajic dieses per Ende Jahr verlassen. Sie blickt auf eine intensive, bereichernde und bewegte Zeit zurück. «Der Entscheid ist mir nicht leichtgefallen», so Vesna Bajic. Sie wird eine neue Herausforderung ab Januar antreten.

Die Institutionsleitung wird ab 1. Januar

2020 Philipp Abegg (im Bild rechts) übernehmen. Der Sozialpädagoge ist seit sieben Jahren im Magellan angestellt und aktuell stellvertretender Leiter. Mit Philipp Abegg kann die Leitung in erfahrene Hände gelegt werden, und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können eine wertvolle Konstanz erleben.

Conny David





SKY FACE
MAKE-UP & NAGELSTUDIO

Merry Christmas

Neu Modellage Fr. 69.00
Auffüllen Fr. 59.00

Romanshorn - 078 864 56 56

Traditionelle Weihnachtsausstellung
im Radio-TV-Fachgeschäft Ihres Vertrauens

STUDERUS RADIO-TV-HIFI
Winden

Alte Poststrasse 1, 9315 Winden, 071 477 26 22, www.studerus-winden.ch
14.+15. Dezember | 21.+22. Dezember – jeweils von 10 bis 16 Uhr

Attraktive Weihnachts-Angebote, Fernseher, Musikanlagen,
DAB+-Radios, Blue-Ray-Player, Soundbar u.v.m.
Kaffeestube mit beanarella, 100% kompostierbares Kapselsystem, Swiss made

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Patrick Studerus

euronics Panasonic beanarella

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

WIR SAGEN DANKE

für Ihre Treue im 2019 und wünschen
viel Glück und alles Gute im 2020.

Vom **25. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020** geniessen wir Weihnachtsferien.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen
ins 2020 zu starten.

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Adventsglasblasen



Glasbläserei PrisMa
Schäflistr. 8 Romanshorn

Sonntag 15.12.2019
Sonntag 22.12.2019

1 Kugel Fr.10.00 11.00 – 16.00 Uhr
www.prisma-kunsth Handwerk.ch

GESCHENKART'S

Glänzende
Weihnachtszeit

Sonntagverkauf
22. Dezember, 11-17 Uhr

www.geschenk-art.ch
Bahnhofstrasse 16 - 8580 Amriswil

LINDAREN
volleyamriswil

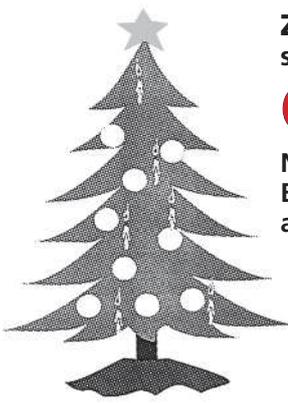
**Samstag,
14. Dezember 2019**
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

**LINDAREN
Volley Amriswil –
LINDAREN Volley
Luzern**

**Mittwoch,
18. Dezember 2019**
19.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

**LINDAREN
Volley Amriswil (SUI) –
GFC Ajaccio (FRA)**

Festwirtschaft
www.volleyamriswil.ch



Zu verkaufen
sehr schöne und günstige
CHRISTBÄUME
Nordmann-, Weiss-, Rot- und
Blautannen aus eigener Kultur
ab 17. Dezember 2019

Beim Kreisel Egnach
(bei Blumen & Wohnen)
Jeanette Straub
9322 Egnach
Telefon 071 461 22 50

Zu vermieten in Kesswil
sonnige

3½-Zi.-Wohnung

Sicht ins Grüne und See, **rollstuhlgängig**, zwei Balkone,
Cheminée-Ofen, Parkettböden,
Bodenheizung.

Kleiner Abstellraum, Estrich,
Keller, 2. Stock.

Miete Fr. 1'400.–
NK Fr. 230.–
Tiefgarage Fr. 100.–
Mobile 079 445 34 23